



---

Medienmitteilung vom 9. November 2017

## Mitwirkung «Bahnhof Jegenstorf 2025» gestartet

**Auf den Horizont 2025 sollen zwischen Solothurn und Bern längere Züge verkehren. Dazu müssen die Perrons in Jegenstorf auf 200 m verlängert werden. Der RBS hat in Zusammenarbeit mit dem Jegenstorfer Gemeinderat sieben mögliche Lösungen für den Aus- bzw. Neubau des Bahnhofs untersucht und daraus zwei Varianten erarbeitet, die jetzt in die Mitwirkung gehen. An einer Informationsveranstaltung am 9. November wurden beide Varianten (Aus- oder Neubau) der Bevölkerung vorgestellt.**

Die Nachfrage auf der RBS-Linie Bern-Jegenstorf-Solothurn nimmt stetig zu. Um den Zuwachs bewältigen zu können, hat der RBS für die Zeithorizonte 2020 und 2025 ein Fahrplankonzept mit zahlreichen Verbesserungen auf allen RBS-Bahnlinien erarbeitet. Auf den Horizont 2025 sollen zwischen Solothurn und Bern längere Züge verkehren. Dies bedingt längere Perrons auf allen Haltebahnhöfen des RegioExpresses (RE). Für Jegenstorf wurden sieben mögliche Lösungen für den Bahnhof untersucht und daraus zwei Varianten erarbeitet: Einerseits der Ausbau des bestehenden Bahnhofs oder andererseits ein Neubau an einem anderen Standort:

- **Variante 1 - Ausbau:** Die zwei Aussenperrons werden verlängert und verbreitert und mit Perrondächern versehen. Es wird eine Personenunterführung gebaut, der Kiosk abgebrochen und in das Bahnhofsgebäude verlegt. Das heutige, für die Abstellung von Baufahrzeugen vorgesehene Gleis 1 wird aufgehoben und an einem anderen Standort in Jegenstorf neu erstellt. Zwischen dem bestehenden Bahnhof und dem Bahnübergang Solothurnstrasse wird eine Doppelspur gebaut.
- **Variante 2 - Neubau:** Der Bahnhof Jegenstorf wird auf der Wiese zwischen dem Bahnübergang Kirchgasse und dem Parkplatz des VOI neu erstellt. Die auf Doppelspur ausgebaute Strecke wird tiefer gelegt und mit einem Mittelperron versehen. Dieses wird durch eine Überführung mit Treppen und Lift und einem Fusswegzugang ab dem Bahnübergang Kirchgasse erschlossen. Der heutige Bahnhof wird aufgehoben, das denkmalgeschützte Bahnhofgebäude bleibt stehen.

### Mitwirkung

An einem öffentlichen Informationsanlass in der Schulanlage Gyrisberg wurden am 9. November 2017 beide Varianten vorgestellt. Nach der Veranstaltung werden in alle Haushalte ein Flyer mit ausführlichen Informationen und ein Fragebogen verteilt. Die Mitwirkungseingaben können bis zum 8. Dezember 2017 zurückgesandt werden. Nach Auswertung der Antworten soll im April 2018, unter Einbezug der Fachstellen von Bund und Kanton, der Standortentscheid getroffen werden. Anschliessend erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Jegenstorf die Detailprojektierung durch den RBS.

### Auskunft erteilen:

Kontakt RBS: Caspar Lösche, Kommunikationsspezialist RBS, [caspar.loesche@rbs.ch](mailto:caspar.loesche@rbs.ch), +41 31 925 55 63

Kontakt Gemeinde Jegenstorf: Hans Mätzener, GR-Präsident, 079 476 03 53